

Unser Schulausflug im Januar: Schlittschuhlaufen



Wir, die Klasse 5e, sind zusammen mit unserer Patenklasse 8d, Frau Kaya, Frau Khalaf und Frau Engsfeld mit dem Zug zur Solinger Eishalle gefahren. Alle waren sehr aufgeregt und gespannt aufs Schlittschuhlaufen - und natürlich glücklich, dass wir keinen Unterricht hatten!

Der Zug fuhr also nach Solingen und dabei überquerten wir eine der höchsten Eisenbahnbrücken Deutschlands – die Müngstener Brücke. Es war verdammt hoch!

In der Eishalle angekommen, wurden wir sortiert. Ein paar Kinder hatten ihre eigenen Schlittschuhe mit und konnten sich schon umziehen. Alle anderen liehen sich erst mal welche aus. Das Anziehen der Schuhe war gar nicht so einfach und der ein oder andere brauchte Hilfe.





Schließlich hatten es alle geschafft und marschierten in Richtung Eisfläche. Bis dahin waren alle zwar „stippelig“ unterwegs, aber relativ sicher auf den Beinen. Auf der Eisfläche hingegen wurde es total rutschig und wackelig! Die meisten waren heute zum ersten Mal beim Schlittschuhlaufen.

Deshalb sah man in der Mitte der Eisbahn nur sehr wenige und an den Rändern knubbelten sich ganz viele. Mit der Zeit wurden aber viele immer sicherer und mit kleinen, gegenseitigen Hilfestellungen fuhren sie auch ihre Runden zur Discomusik.

Mir hat es super viel Spaß gemacht und jeder lernte seinen Patenschüler noch einmal von einer anderen, einer total lockeren Seite kennen. Als schließlich Schluss war, war ich - wie viele andere auch - heilfroh, denn UNSERE FÜSSE TATEN EINFACH NUR WEH. Schlittschuhlaufen ist verdammt anstrengend!

Unsere normalen Schuhe waren leicht und weich wie Butter. Gut, dass wir nicht mehr allzu weit laufen mussten und der Muskelkater am nächsten Tag war eher heldenhaft als peinlich!

Tom Schnippering / Klasse 5e

Weitere Eindrücke von diesem unvergesslichen Tag findet ihr hier:





